

## Bemerkungen zur Jahresauswertung 2007

Die Auswertung der automatischen Verkehrszählungen ergab im Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 1.4 Prozent. Aussergewöhnliche Zu- und Abnahmen sind hauptsächlich auf regionale Bautätigkeit und den damit verbundenen Ausweichverkehr zurück zu führen. Weiterhin überdurchschnittlich zugenommen hat der Verkehr auf der Umfahrungsstrasse A53 (Schmerikon A53 Uznaberg +4.9%, Wagen A53 Erlen +3.3%). Ebenfalls als überdurchschnittlich kann der Schwerverkehrsanteil im Bereich Au A13 Lehnenviadukt (6.9%) und Au A13 Oberfahr (8.3%) bezeichnet werden. Dies dürfte unter anderem auf die geänderten Zollabfertigungszeiten und Modalitäten zurück zu führen sein. Infolge der neuen Zu- und Wegfahrmöglichkeiten von und nach Abtwil erfuhr die Zählstelle St.Gallen Zürcherstr./Bild eine massive Abnahme (-9.2%) . Bei den kantonalen Messstellen konnte bei vier Zählstellen eine Erweiterung zur Unterscheidung von 10 verschiedenen Fahrzeugkategorien gemacht werden. Im Moment ist dies an 26 Orten möglich. Zusätzlich zu den Unterscheidungen in Fahrzeugkategorien stehen zwei dynamische Gewichtserfassungen in Betrieb. Bei der Zählstelle Trübbach wurden aufgrund von Detektorausfällen die Daten nur im Zeitraum vom 1.1.2007 bis 24.6.2007 erhoben. Folgende Werte wurden ermittelt:

Oberbüren: Anteil Schwerverkehr 7.9 %, bis 16t = 56.9 %, bis 28t = 30.8 %, grösser 28t = 12.3 %.

Trübbach: Anteil Schwerverkehr 7.0 %, bis 16t = 60.3 %, bis 28t = 26.0 %, grösser 28t = 13.7 %.